

Preise und Leistungen

Pauschalpreis pro Person (Doppelzimmer)

15 Personen	3275 Euro
12 Personen	3575 Euro
10 Personen	3815 Euro
Einzelzimmerzuschlag	570 Euro

Preisänderungen der Fluggesellschaft und der Flughafengebühren bleiben vorbehalten

Im Pauschalpreis inbegriffen:

- Linienflüge der Turkish Airlines von Zürich über Istanbul nach Amman und retour
- 30 kg Freigeäck, Mahlzeiten an Bord
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC in guten 3-, 4- und 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie)
- 2 Übernachtung im Wüstencamp
- 13 x Frühstück im Hotel, 13 Abendessen im Hotel oder in einem lokalen Restaurant
- 2 Mittagsverpflegungen / Lunch
- Rundreise, Ausflüge und Transfers gemäss Programm in einem bequemen, klimatisierten Reisebus
- Im Reiseprogramm erwähnte Begegnungen und Eintritte (gemeinsames Programm)
- Deutschsprechender jordanischer Guide mit breitem Wissen über Geschichte und lokale Kultur
- Seminaristische Vorbereitung und schriftliche Unterlagen

Im Pauschalpreis nicht inbegriffen:

- Transfer zum/vom Flughafen Zürich-Kloten
- Flughafengebühren und Kerosinzuschlag (ca. 275 Euro Stand August 2018)
- Mittagessen und Getränke (ausser 2 x Lunch)
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder für Busfahrer, Guide, Gepäckträger, Hotel
- Reise-Rücktritts-/Abbruchversicherung, Krankenversicherung

Hinweise

Charakter der kontext reisen

- Konzentration auf exemplarische Erfahrungen und Örtlichkeiten
- Reisen nach Möglichkeit abseits der grossen Touristenströme (zeitlich und örtlich)
- Erkunden von Landschaften teilweise zu Fuss
- Kontakte und Gespräche mit Menschen vor Ort
- Faire touristische Reisebedingungen
- Überschaubare Reisegruppe
- Vorbereitungshinweise und Unterlagen

Reiseleitung

Für die Gesamtleitung, die Konzeption sowie für die theologisch-fachliche Betreuung während der Reise ist Christoph Schmid zuständig. Er ist reformierter Theologe und seit vielen Jahren in der kirchlichen Erwachsenenbildung tätig. Er kennt die besuchten Länder und ihre spezifischen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Situationen von verschiedenen Reisen mit Gruppen und eigenen längeren Aufenthalten.

Die Reisegruppe wird zudem während der ganzen Zeit von einer ortskundigen, deutschsprechenden jordanischen Reiseleitung begleitet.

Passformalitäten/Visum

SchweizerbürgerInnen benötigen einen Reisepass der 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist.

Annulation/Haftung

Bis 61. Tag vor Reiseantritt 10 % des Reisepreises. Ab 60. bis 41. Tag vor Reiseantritt 25 % des Reisepreises. Ab 40. bis 21. Tag vor Reiseantritt 45 % des Reisepreises. Ab 20. bis 8. Tag vor Reiseantritt 65 % des Reisepreises. Ab 7. bis 1. Tag vor Reiseantritt 80 % des Reisepreises. Am Abreisetag (no show) 90 % der Gesamtkosten. Bitte notieren Sie auf dem Anmeldetalon, ob Sie im Besitz einer privaten Annulationskostenversicherung sind.

Bei ungenügender Beteiligung bleibt die Annullierung der Reise durch den Veranstalter vorbehalten. Flugplan, Programm und Preise können leichte Veränderungen erfahren.

Anmeldung

Schriftlich mit Anmeldeblatt (kann bei www.kontext-reisen.ch) heruntergeladen werden) an: Christoph Schmid, Salachstrasse 3, 6045 Meggen) Bei der definitiven Anmeldung ist eine Anzahlung in der Höhe von 1000 Euro fällig.

Eine frühzeitige Anmeldung ist erwünscht, da die Reiseplätze auf 15 beschränkt sind. Ihre Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Ca. 4 Wochen vor Abreise senden wir Ihnen die Gesamtrechnung sowie die Reiseunterlagen.

Informationsabend

Ca. 2 Monate vor der Reise. Der Termin wird den Angemeldeten rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Reisen 2018

21. – 31. Mai 2019:	Andalusien
7. – 21. September 2019:	Aserbaidschan-Georgien
3. – 17. November 2019:	Israel und Palästina

Weitere geplante Reisen

Priorat/Spanien
 Ägypten/Weisse Wüste
 Kirgistan/Tadschikistan
 Auf den Spuren von Johann Sebastian Bach
 Unbekannte Insel Irland entdecken
 Türkei Ostanatolien
 Türkei Schwarzes Meer
 Baltikum
 Griechenland
 Zypern

Jordanien



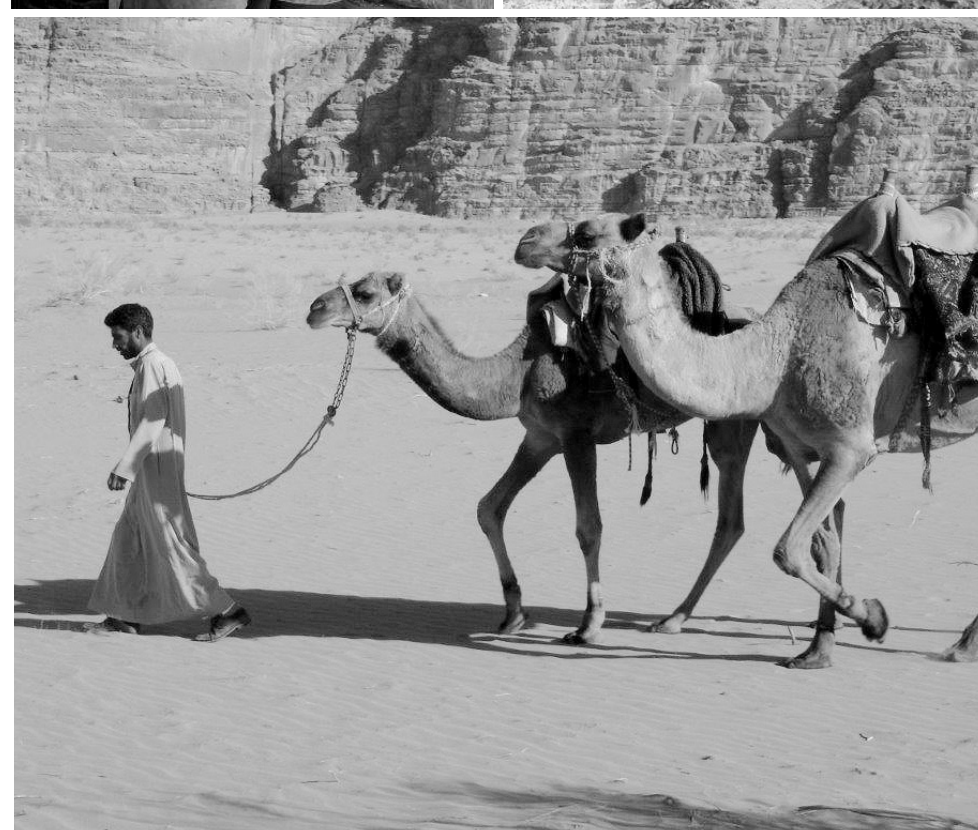
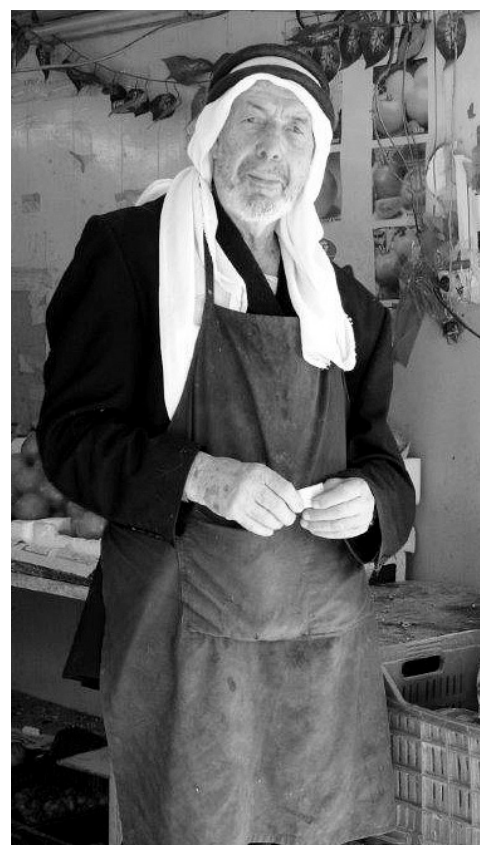
Bekannt ist Jordanien vor allem wegen der nabatäischen Handelsstadt Petra mit ihren faszinierenden Felsgräbern. Diese «rosarote» Stadt mit Theater, Opferplatz, Tempel, Villen, Marktplatz, an denen auch Schweizer Archäologen bei der Ausgrabung und Rekonstruktion mitgearbeitet haben, muss man einfach erlebt haben.

Aber auch sonst hat das kleine Land Jordanien vieles zu bieten.

Noch immer fasziniert die skurile Landschaft des Jordangraben und das Tote Meer, in dem man «schwerelos» auf dem Rücken liegen kann. Aber auch bibelhistorisch ist einiges interessant: Vom Berg Nebo hat Mose das versprochene Land gesehen, wo «Milch und Honig fliessen». Am Jordan hat Johannes der Täufer gewirkt, auf der Burg Mukawir wurde er gefangen gehalten und enthauptet. In Kerak erinnert eine grossflächig angelegte Burg an die Zeit der Kreuzfahrer. Und das Wadi Rum diente mit seiner faszinierenden Sandwüste als Kulisse für die Verfilmung von «Lawrence of Arabia». Die moderne Millionenstadt Amman – auf unzähligen Hügeln gelegen – ist zur führenden Handelsmetropole des Vorderen Orients geworden. In Jerash kann man eine sehr gut erhaltene, römische Stadt bewundern, mit allem was üblicherweise dazu gehört.

Landschaftlich sind aber auch die tiefen Wadis mit zum Teil warmen Quellen eindrucklich. Besondere Anstrengungen unternimmt der jordanische Staat, um die Naturschönheiten zu schonen. Dana Biosphere Reserve zum Beispiel umfasst rund 300 km² und erstreckt sich zwischen 1500m Höhe und 150m unter dem Meeresspiegel über vier verschiedene Klimazonen und einer entsprechend vielfältigen Flora und Fauna.

Eine vielseitige Reise mit kurzem Kameltrekking und Übernachtung im Wüstencamp in der schönsten Jahreszeit erwartet Sie.



kontext reisen

in Zusammenarbeit mit
 Blass Travel, Singen

Fotos: Christoph Schmid

Reiseprogramm

Samstag, 30. März 2019: Zürich – Amman – Madaba

Flug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Amman. Ankunft kurz nach Mitternacht • Hotelbezug in Madaba

Sonntag, 31. März 2019: Madaba

Ausschlafen – Ankommen • Bummel durch die Teppichweberstadt Madaba • Jabbok/Nahr ez-Zarqa – hier rang Jakob mit dem Engel und erhielt den Namen Israel • Jerash/Gerasa – eine der besterhaltenen römischen Städte nach genau vorgegebenem Bauplan ausserhalb Italiens mit dem Cardo Maximus, Triumphbogen für Kaiser Hadrian, Zeus-Tempel, Theater, Artemis-Tempel, Hippodrom, Nymphaeum; Bischofssitz mit Kathedrale aus dem 5. Jahrhundert; eine weitere Kirche geht interessanterweise auf eine ursprüngliche Synagoge zurück



Montag, 1. April 2019: Madaba

Umm Qeis/Gedara – eine der Dekapolisstädte mit Theater, Tempel, Säulenstrasse; herrlicher Ausblick auf den See Gennetsart • Jordan – immer noch einer der wenigen, aber sehr wichtigen Flüsse mit steter Wasserführung. Im Jordantal wird auch auf jordanischer Seite dank Bewässerung jegliche Art von Gemüse und Früchte angebaut • Pella – alte Stadt mit langer Siedlungsgeschichte und wechselhafter Stadtgeschichte, im 4. Jh.n.Chr. blühendes christliches Zentrum mit Bischofssitz

Dienstag, 2. April 2019: Hammamat Ma'in

Madaba – «Mosaik-Stadt»; spektakuläre byzantinische Mosaik; Bodenmosaik-Landkarte von Palästina aus 2,3 Millionen verlegten Steinchen aus dem 6. Jahrhundert; früher Bischofssitz mit Spuren und Resten von insgesamt 15 Kirchen • Berg Nebo – Blick über den Jordan ins «Gelobte Land»; von christlichen Mönchen erbaute Basilika aus dem 4. Jh.n.Chr. • Archäologischer Park – beispielhaft gestaltetes jordanisch-amerikanisches Gemeinschaftsprojekt mit verschiedenen Ausgrabungen und interessanten Mosaiken • Machaerus/Mukawir – Burg des Herodes des Grossen; hier wurde Johannes der Täufer gefangen gehalten und auf Wunsch der tanzenden Salome enthauptet • Baden unter den Kaskaden des Wasserfalls im leicht schwefelhaltigen warmen Wasser

Mittwoch, 3. April 2019: Hammamat Ma'in

Totes Meer – Auf dem Rücken im stark mineralreichen Salzwasser Wasser liegen oder sich mit dem schwarzen Uferschlamm einreiben und seine heilsame Wirkung erleben; Relaxen ohne Sonnenbrandgefahr auf 410 m unter dem Meeresspiegel • Tell Elija/Bethanien – byzantinische Taufkirchen am Einfluss des Kharrar; hier wirkte nach biblischer Überlieferung Johannes der Täufer und auch Jesus liess sich hier taufen • Rückfahrt zum Hotel

Donnerstag, 4. April 2019: Dana

Königstrasse – Gebiete der Edomiter, Moabiter (Ruth) und Ammoniter • Kerak – Kreuzritterburg von Rainald von Chatillon; weil er im Moment der Belagerung gerade die Hochzeit seiner 11-jährigen Tochter feierte, wurde die Burg 1183 geschont, ein Jahr später aber von Aladin doch noch erobert • Wadi Hasa – einer der grossen Canyons mit zahlreichen Haarnadelkurven • Dana – durch Renovierung und vorsichtige Modernisierung wurde das von Beduinen des Atateh-Stammes gegründete und auf einem Bergsattel liegende Dörfchen zu neuem Leben erweckt; berauschender Blick in die Schlucht des Wadis

Freitag, 5. April 2019: Petra

Dana – ambitioniertes Naturschutzprojekt: Über 600 Arten von Wildpflanzen und 250 Vögel und Reptilienarten konnten in diesem Reservat registriert werden • Wanderung durch das Naturschutzgebiet von Dana; Vögel- und Tierbeobachtung • Fahrt nach Petra

Samstag, 6. April 2019: Petra

Petra – «rosarote», in Sandsteinfelsen gehauene Stadt, wieder entdeckt durch den Basler Johann Ludwig Burckhardt alias Scheich Ibrahim • Sik – eine bis zu 50 Meter tief einge-

schnittene Schlucht mit überhängenden Felsen führt in die antike Stadt der Nabatäer (Zeit der Römer) mit Theater, Tempeln, Marktplatz, Felsgräbern mit mehrstöckigen aus dem Felsen gehauenen Fassaden; in Röhren gefasste Wasserleitungen brachten das Quellwasser in die Stadt • Khazne Faraun – sogenanntes Schatzhaus des Pharaoh; jüngste Ausgrabungen deuten auf eine reich dekorierte Grabanlage mit Opferplatz • Grosser Opferplatz – der 45minütige Aufstieg lohnt sich; der Opferbezirk mit Hochaltar für Schlachtopfer ist deutlich zu erkennen • Ez Zantur – Schweizerisch-liechtensteinische Ausgrabung einer Villa • Ed Deir – Felsengrab mit behauener Urne als Abschluss der Kuppel, überwältigender Blick in die Schluchten des Wadi Araba

Sonntag, 7. April 2019: Wadi Rum

Zweiter Besuch in Petra auf eigene Faust • Wadi Muthim – abenteuerlicher Weg durch ein Bachbett bis zur Königswand • El Khubtha – über bequeme Steinstufen führt der Weg zu einer Aussichtsplattform mit unglaublich schönem Blick auf die Khazne Faraun • Jebel Haroun /Aaronsberg – nach lokaler islamischer Überlieferung befindet sich hier das Grab des Aaron; höchster Berg der Petra-Region • Am Nachmittag Fahrt ins Wadi Rum zum Captain Camp und Übernachtung im Zelt

Montag, 8. April 2019: Wadi Rum

Kamel-Trekking und/oder zu Fuss durch das Wadi Rum • Drehort des Films «Lawrence of Arabia» • Weite, rosa und ockerfarbene Sandflächen, umrahmt von riesigen vulkanischen Felsblöcken • Nabatäertempel aus dem 1. Jh.n.Chr. der Göttin Allat geweiht • Ain Shelaleh – ergiebige Quelle des Wadi; in der Umgebung sind viele Felszeichnungen und Inschriften zu sehen • Howeitat Beduinen sind unsere Begleiter und kochen den obligaten Tee mitten in der Wüste • Feudales Nachessen und komfortable Übernachtung im Zelt /Eindrucklicher Sternenhimmel

Dienstag, 9. April 2019: Akaba

Fahrt mit dem Geländefahrzeug zu den imposanten Felsformationen des Wadi Rum: Siq – mannsbreiter, hoher Felsspalt des Jabal Khazali • Felsbrücke Burdah – häufiges Fotosujet • Sanddünen, Sanddünen, Sanddünen – leider oft zerschnitten durch Radspuren • Am Nachmittag Fahrt nach Akaba – einzige und wichtige Hafenstadt Jordaniens am Roten Meer

Mittwoch, 10. April 2019: Akaba

Baden und Schnorcheln im Golf von Akaba; Korallenriffs und faszinierende Unterwasserwelt • Bootfahrt mit Glasbodenboot – mit ein bisschen Glück können Korallenriffs und bunte Fische entdeckt werden • Bummel durch die quirlige Stadt und den Suk – letzte Einkäufe tätigen

Donnerstag, 11. April 2019: Amman

Fahrt auf dem Desert Highway nach Amman • Stadtrundfahrt durch die Millionenstadt auf –zig Hügeln • Zitadellenhügel – einer der ältesten Siedlungsplätze der Welt; bedeutende römische und ommayyadische Bauwerke; faszinierender Blick auf das Stadtzentrum • Jordan Museum – neues, modernes Museum des jordanischen Architekten Ja'afar Touqan; auch die früher auf der Zitadelle ausgestellten ältesten menschlichen Statuen mit ihren mandelförmigen Augen und den Stupsnasen von Ain Ghazal sind jetzt hier zu finden • Husseiny-Moschee – «eigentlich» nur Moslems zugänglich; vom gegenüber liegenden Restaurant im ersten Stock hat man einen prächtigen Überblick auf das emsige Treiben im Stadtzentrum • Abschiedsnachessen

Freitag, 12. April 2019: Amman – Zürich

Rückflug mit Turkish Airlines. Ankunft um 13.40 in Zürich

